



# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025



## Umweltmanagement

Der verantwortungsvolle Umgang mit Umwelt und Ressourcen ist die Grundlage unseres täglichen Handelns. In diesem Sinne wurde ein betriebliches Umweltmanagementsystem eingeführt, welches Ziele identifiziert, Maßnahmen ableitet und die Auswirkungen dokumentiert. Darüber hinaus sichert es den langfristigen Unternehmenserfolg und regionale Arbeitsplätze. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein haben wir uns dazu verpflichtet, unsere Produkte mit dem Markennamen Tectan® zu 100 % aus Sekundärrohstoffen herzustellen. Wir verpflichten uns darüber hinaus zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Normen sowie Regelwerke und kommunizieren diese auch gegenüber unseren Kunden und Lieferanten.

Der Schutz der Umwelt ist für uns ebenso wichtig wie die hohe Qualität unserer Produkte und die Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir betrachten Umweltschutz als gleichrangiges Ziel zur Sicherung unseres Unternehmens und seiner Arbeitsplätze. Unsere wesentlichen Umweltaspekte umfassen:

- Nachhaltigen Einsatz von Ausgangsmaterial
- Erneuerbare Energie
- Luftreinhaltung
- Reduktion von Wasserverbrauch

Als Teil unserer Führungsaufgabe haben wir klare Verantwortlichkeiten für den Umweltschutz festgelegt. Die erfolgreiche Umsetzung unserer Umweltziele erfordert die Unterstützung aller Mitarbeitenden. Daher informieren wir sie regelmäßig über die Umweltmaßnahmen unseres Unternehmens und motivieren sie zur Übernahme von Eigenverantwortung. Wir bieten Schulungen an, um ein umweltbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz zu fördern.



# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025



## Produktionsprozess

### Produktionskonzept

Wir führen unser Unternehmen energieeffizient und umweltbewusst

Ein wesentliches Ziel unserer Arbeit besteht darin, die Umweltauswirkungen unserer Produkte durch eine effiziente Nutzung von Ressourcen zu minimieren. Bei der Produktplanung und -entwicklung sowie unserem Herstellungsprozess werden ausschließlich Sekundärrohstoffe verwendet.

#### Unsere Ziele & Ambitionen

- Wir integrieren Umweltbetrachtungen von Anfang an in unsere Aktivitäten
- Wir verbessern kontinuierlich die Effizienz unserer Verfahrenstechnik
- Wir nutzen Lebenszyklusrückmeldungen von unseren Kunden, um die Umweltaspekte unserer Produkte zu verstehen und die Produktleistung zu optimieren.
- Wir fördern die Nachhaltigkeit, indem wir Sekundärrohstoffe verwenden.
- Wir streben danach, den Materialeinsatz bei jedem unserer Verfahren zu reduzieren und diese Produktionsreste unmittelbar für die Herstellung zu verwenden (Zero Waste Strategie).
- Wir planen die effiziente Nutzung von Energie in unsere Produktion mit ein und kontrollieren zudem den optimalen Verbrauch von Energie bei allen Produktionsverfahren.
- Wir stellen ausschließlich Produkte her, die am Ende ihres Produktlebenszyklus erneut einer stofflichen Verwertung zugeführt werden können.

#### Unsere Schritte zu einer nachhaltigeren Produktion

- Optimierung der Maschinenlaufzeiten
- LED-Beleuchtung in Produktionshalle und Büroräumen
- Optimierung der Fahrzeiten/-wege des Staplers
- Nutzung der Prozesswärme zur Trocknung des Granulats
- Seit der Umstellung auf ein geschlossenes Kühlsystem wird kein Kühlwasser mehr verbraucht.
- Produktionsbedingte Reststoffe (Angussteile und Ausschussware) werden wieder dem Produktionsprozess zugeführt.



# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025

## Ökologische Nachhaltigkeit

Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien sind zentrale Bausteine unserer langfristigen Klimastrategie. Bereits seit 2020 beziehen wir 100 % zertifizierten Ökostrom und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Unser Beitrag zum Umweltschutz:  
**100 % Ökostrom**

## Energieverbrauch

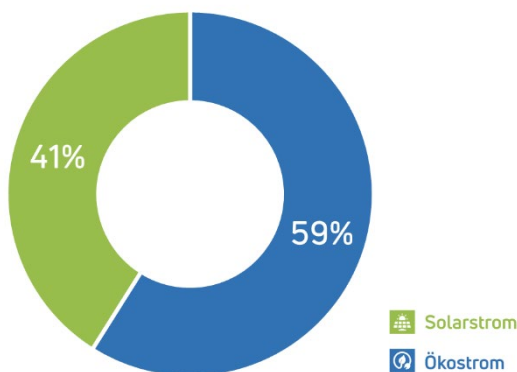
Mit der Erweiterung unserer Photovoltaikanlage, die im Laufe des Jahres 2025 in Betrieb genommen wurde, konnten wir den Anteil der Eigenstromversorgung aus Solarenergie weiter steigern. Inzwischen decken wir 41 % unseres gesamten Strombedarfs durch selbst erzeugten Solarstrom.

Durch den ganzjährigen Betrieb der Photovoltaikanlage werden wir den Anteil des selbst erzeugten Solarstroms im Jahr 2026 voraussichtlich auf rund 50 % erhöhen und damit unseren externen Strombezug weiter reduzieren.

Durch den Bezug von 100 % zertifiziertem Ökostrom sowie den Einsatz unserer Photovoltaikanlage wurden im Jahr 2025 insgesamt rund 258 t CO<sub>2</sub> eingespart.

Einsparung durch 100 % Ökostrom  
und PV-Anlage im Jahr 2025:  
**258 t CO<sub>2</sub>**

Anteil Solarstrom





# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025

## Energieeffizienz

Durch kontinuierliche Optimierung unserer Produktionsprozesse, den Einsatz moderner, energieeffizienter Spritzgießtechnologien sowie die vollständige Umrüstung auf LED-Beleuchtung verbessern wir unsere Energieeffizienz nachhaltig. Seit 2021 erreichen wir dadurch eine jährliche Stromeinsparung von rund 70 % bei der Beleuchtung und reduzieren unseren gesamten Stromverbrauch messbar. Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zu unseren Energie- und Klimazielen.



## CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Güterzugtransport

Wir verlagern seit mehreren Jahren einen zunehmenden Teil unserer Transporte von der Straße auf die Schiene und reduzieren dadurch unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich. Im Jahr 2025 transportierten wir Ware mit einem Gesamtgewicht von über 648 t per Güterzug anstelle des LKW-Transports. Durch diese Umstellung konnten im Jahr 2025 rund 47 t CO<sub>2</sub> eingespart werden.

**47 t CO<sub>2</sub>**  
wurden im Jahr 2025 durch  
Bahntransporte eingespart





# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025

## Treibhausgasemissionen Scope 1 und Scope 2

	2023	2024	2025
Gesamtemissionen Scope 1 + 2 (t CO <sub>2</sub> -eq)	13	12	11
Scope 1 - Direkte Emissionen (t CO <sub>2</sub> -eq)	13	12	11
Scope 2 - Indirekte Emissionen (t CO <sub>2</sub> -eq, market-based)	0	0	0

### Scope 1 - Direkte Emissionen

Scope-1-Emissionen umfassen alle direkten Treibhausgasemissionen aus unseren betrieblichen Aktivitäten, insbesondere aus stationären und mobilen Verbrennungsprozessen.

Mit dem vollständigen Umstieg auf elektrisch betriebene Stapler entstehen in diesem Bereich keine Emissionen mehr

### Scope 2 - Indirekte Emissionen

Unser gesamter Strombedarf wird zu 100 % durch zertifizierten Ökostrom aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Dadurch entstehen in Scope 2 keine marktbasieren CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Die Ermittlung des Corporate Carbon Footprint (CCF) erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie ermöglicht uns, unseren Emissionsausstoß zu quantifizieren, Fortschritte im Klimaschutz messbar zu machen und die Wirksamkeit unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen kontinuierlich zu überprüfen.





# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025

## Wasser

Durch die Umstellung auf ein geschlossenes Kühlsystem im Jahr 2021 wird kein Prozesswasser mehr benötigt. Der Wasserverbrauch beschränkt sich seither auf die sanitären Einrichtungen. Im Zeitraum 2022 bis 2025 lag der Gesamtwasserverbrauch durchschnittlich bei rund 100 m<sup>3</sup> pro Jahr. Durch den Wegfall des Prozesswassers werden jährlich etwa 360 m<sup>3</sup> Wasser dauerhaft eingespart.

	Einheit	2022	2023	2024	2025
Prozesswasser	m <sup>3</sup>	2	2	2	2
Sanitäre Einrichtungen	m <sup>3</sup>	91	88	90	140
Gesamt	m <sup>3</sup>	93	90	92	142

**360 m<sup>3</sup>**  
Wasser werden jährlich durch  
Anlagenmodernisierung seit 2021  
eingespart

## Material

Für die Herstellung von Tectan® Produkten verwenden wir 100 % Sekundärrohstoffe. Diese Reststoffe der Getränkekartonindustrie werden in einem speziell entwickelten Verfahren zerkleinert, getrocknet und zu Granulat verarbeitet.

Durch das Einarbeiten von Papierfasern (Sekundärstoffe), die zu 100 % aus FSC-zertifiziertem Anbau stammen, werden fossile Rohstoffe eingespart und durch nachwachsende ersetzt. Bei der Herstellung von Produkten aus Tectan® entsteht keine ökologisch nachteilige Beeinflussung von Luft, Land und Wasser.

Tectan® Produkte sind für den mehrfachen Einsatz geeignet, können zu 100 % recycelt werden und der Herstellung neuer Produkte aus Tectan® zugeführt werden.





# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025

## Kreislaufwirtschaft

### Zero Waste Strategie

Unsere Produkte und Prozesse sind so ausgelegt, dass alle anfallenden Produktionsreste erneut dem Produktionsprozess zugeführt werden. Alle weiteren anfallenden Abfälle werden einer stofflichen oder thermischen Verwertung zugeführt. Die kontinuierlichen Optimierungen im Produktionsablauf führten 2025 zu einer weiteren deutlichen Reduktion des Gesamtabfalls um 42 % gegenüber 2024.

### 100 % Wiederverwertung

Alle Reststoffe und Abfälle werden vollständig stofflich oder energetisch verwertet

### Management von Betriebsabfällen

#### Abfall nach Entsorgungsmethode

	2023	2024	2025	Einheit
Verarbeitete Menge Sekundärrohstoffe	1.640	1.336	1.370	t
Gesamter Abfall	5,93	3,47	2,01	t
Wiederverwerteter Abfall - energetische Verwertung	5,93	3,47	2,01	t
Beseitigter Abfall - Deponie	0	0	0	t
<b>Recycling-Rate</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	

#### Gefährlicher und ungefährlicher Abfall

	2023	2024	2025	Einheit
Gesamter Abfall	5,93	3,47	2,01	t
Wiederverwerteter Abfall, gefährlich*	0,48	0,48	0,48	t
Wiederverwerteter Abfall, nicht gefährlich*	5,45	2,99	1,53	t

\* Energetische Verwertung



# BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT 2025



## Schulung und Bewusstseinsbildung

### Mitarbeitende identifizieren sich mit den Unternehmenszielen

Jeder einzelne Mitarbeitende trägt eine grundlegende Verantwortung für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und Energieeffizienz sowie die Qualität seiner Arbeit. Das Fachwissen, die Fähigkeiten und das Engagement unserer Mitarbeitenden sichern die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens.

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitende für wichtige Umwelt- und Energiethemen. Jeder einzelne Mitarbeitende achtet darauf, den Material- und Energieverbrauch auf ein Minimum zu beschränken. Ein nachhaltiges Arbeitsumfeld trägt dazu bei, dass sich unsere Mitarbeitenden mit dem Unternehmen identifizieren und ihre Motivation steigt. Sie erhalten bedarfsgerechte Qualifizierungen und Schulungen.

### Weiterbildung

Wir führen jährlich Mitarbeitergespräche, um erforderliche Zusatzqualifikationen sowie individuelle Entwicklungswünsche unserer Mitarbeitenden zu identifizieren. Auf dieser Basis leiten wir geeignete Weiterbildungsmaßnahmen ab.

Je nach Funktion und Position stehen allen Mitarbeitenden verschiedene Entwicklungs- und Qualifizierungsangebote zur Verfügung. Wir fördern lebenslanges Lernen durch bedarfsgerechte Maßnahmen.

Durchschnittliche Schulungsstunden  
pro Mitarbeitenden im Jahr 2025:

40 Stunden

